

 <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hocker „Butterfly“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2001.16</p>
--	---

Beschreibung

Der zierliche Hocker des Japaners Sori Yanagi (1915–2011) ist aus zwei symmetrischen Teilen zusammengesetzt und wird nur durch einen Messingstab verstrebt und zusammengehalten. Seine geschwungenen Sitzflächen erinnern an die Flügel eines Schmetterlings, seine Silhouette aber auch an Elemente fernöstlicher Architektur und Kalligrafie. So stellt das Möbel eine ideale Verbindung fernöstlicher Formen mit westlicher Interieurkultur dar, denn der Hocker als Sitzgelegenheit ist in der japanischen Wohnkultur ebensowenig zu Hause wie die Technik des verformten Schichtholzes. Sori Yanagi übernahm diese Technik vermutlich von den amerikanischen Gestaltern Charles und Ray Eames oder sogar von den frühen skandinavischen Entwürfen Aalvar Aaltos.

Erworben mit Spendenmitteln im Münchner Kunsthandel, 2001.

Grunddaten

Material/Technik: Schichtholz, Nussbaumfurnier, Messing
Maße: Höhe 38,5 cm, Breite 43 cm, Tiefe 31 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Tendo Mokko Ltd.
	wo	Tokio
Hergestellt	wann	1954
	wer	Yanagi Sōri (1915-2011)
	wo	Japan

Schlagworte

- Hocker
- Inneneinrichtung
- Möbel
- Schmetterlinge
- Sitzmöbel
- Sitzplatz

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 164